

Ortsbeirat Rödgen

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Südanlage 5, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 19.06.2007

Niederschrift

der 9. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen
am Dienstag, dem 12.06.2007,
im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Rödgen, Bürgerhaus,
Bürgerhausstraße 1, 35394 Gießen-Rödgen.
Sitzungsdauer: 19:30 – 21:15 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Herr Dieter Geißler	SPD	Ortsvorsteher
Herr Jürgen Becker	SPD	
Herr Werner Döring	SPD	
Herr Kurt Seipp	SPD	
Frau Ursula Seipp	SPD	
Herr Christoph Thiel	CDU	
Frau Ute Wernert-Jahn	CDU	
Frau Elke Victor	FW	

Vom Magistrat:

Herr Egon Fritz
Herr Dr. Reinhard Kaufmann

Schriefführer/-in:

Frau Sandra Walther Stellv. Schriefführerin

Entschuldigt:

Herr Jürgen Theiß FW

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Ortsbeirates am 17.04.2007
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Radwegeverbindung von Gi-Rödgen nach Gießen
Antrag der FW-Stadtverordnetenfraktion vom 05.04.2007 STV/0936/2007
5. Ausbesserung von Straßenschäden auf der L 3126 und der K 31;
Antrag der SPD-Fraktion vom 31.05.2007 OBR/1012/2007
6. Aufstellung von Behältern mit Hundekotütten;
Antrag der SPD-Fraktion vom 31.05.2007 OBR/1013/2007
7. Umgestaltung Spielplatz hinter dem Feuerwehrgerätehaus;
Antrag der SPD-Fraktion vom 31.05.2007 OBR/1014/2007
8. Veröffentlichung von Geburtstagen in den beiden Gießener Tageszeitungen;
Antrag der SPD-Fraktion vom 31.05.2007 OBR/1015/2007
9. Beleuchtung Bolzplatz;
Antrag der SPD-Fraktion vom 31.05.2007 OBR/1016/2007
10. Bolzplatz;
Antrag der FW-Fraktion vom 04.06.2007 OBR/1017/2007
11. Wasserentnahmestelle;
Antrag der FW-Fraktion vom 04.06.2007 OBR/1018/2007
12. Mitteilungen und Anfragen
13. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteher Geißler eröffnet die 9. Sitzung des Ortsbeirates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Da gegen die Form und die Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden, ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form genehmigt.

Ortsvorsteher Geißler gratuliert Herrn Stadtrat Dr. Kaufmann nachträglich im Namen des Ortsbeirates zu seinem Geburtstag.

2. Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Ortsbeirates am 17.04.2007

Herr Becker möchte auf der Seite 4 zu TOP 3 „Wasserentnahmestelle“ folgendes Wort im letzten Satz berichtigt haben:

„.....habe man die Wiese oberhalb des **Bolz**platzes gewählt, da.....“

Die Niederschrift wird in der geänderten Form einstimmig genehmigt.

3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

- **Nachrichten des Verwaltungsstellenleiters;**

Hinweis in der 8. Sitzung des Ortsbeirates am 17.04.2007, TOP 4

Ortsvorsteher Geißler teilt mit, dass er mit dem Verwaltungsstellenleiter Herrn Jakubec, folgendes abgesprochen habe:

Da der neue Sitzungstermin immer am Ende einer jeden Sitzung festgelegt wird, wird Ortsvorsteher Geißler in den Tagen danach den neuen Termin jeweils Herrn Jakubec mitteilen.

Die Fraktionsvorsitzenden im Ortsbeirat und er selbst als Ortsvorsteher sollen die Informationen übermittelt bekommen.

Bei der Beantwortung der Fragen wird der Leiter der Verwaltungsstelle angehalten, gleichzeitig wichtige Ereignisse bzw. Informationen mitzuteilen.

Herr Becker schlägt vor, die gestellten Fragen einer Fraktion den anderen Fraktionsvorsitzenden zu übermitteln, damit nicht mehrfach in einer Angelegenheit angefragt wird.

- **Gutachten Backhaus**

Herr Becker erinnert nochmals an die noch fehlenden Gutachten zum Backhaus und die gewünschten Alternativvorschläge zur Sanierung des Backhauses. Er bittet **dringend** um Stellungnahme **bis zur nächsten Sitzung**.

- **Erweiterung Parksperrfläche an der Sparkasse;**

Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.07, OBR/0750/2007

Herr Becker kann die Antwort des Magistrates nicht nachvollziehen, da es im Antrag nur darum ginge, die Sperrfläche geringfügig zu erweitern. Er bittet um erneute Stellungnahme des Magistrates.

- **Aufstellen von zwei Ruhebänken in der Rödgener Gemarkung;**

Stellungnahme des Magistrates vom 18.05.2007 zum Antrag der SPD-Fraktion vom 30.03.2007, OBR/0896/2007

Herr Becker und Herr Döring sind mit der Antwort des Liegenschaftsamtes nicht einverstanden, da eine Anschaffung der Bänke nicht viel Geld koste und die Bänke dringend, gerade für die älteren Menschen in Rödgen, benötigt werden. Herr Becker möchte wissen, ob das Aufstellen von Bänken möglich ist, die durch Spenden finanziert werden.

Frau Wernert-Jahn erklärt, dass sie sich beim Magistrat nochmals für die Anschaffung der Bänke einsetzen werde.

- **Geschwindigkeitsbegrenzung Geiselstrauchweg;**

Bitte von Herrn Becker in der 8. Sitzung des Ortsbeirates am 17.04.2007 zur Stellungnahme des Magistrates vom 21.02.2007

Herr Becker hofft, dass eine Antwort **bis Herbst** dem Ortsbeirat vorliegen wird.

- **Steine (Findlinge) an der Halfpipe;**

Anfrage von Frau Victor in der 8. Sitzung des Ortsbeirates am 17.04.2007, TOP 11

Frau Victor möchte wissen, ob die Steine so angebracht werden können, dass zum einen Kinder nicht gefährdet werden und zum anderen auch Autos weiterhin dort wenden können.

4. **Radwegeverbindung von Gi-Rödgen nach Gießen**
- Antrag der FW-Stadtverordnetenfraktion vom
05.04.2007 -

STV/0936/2007

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten zu prüfen, ob und wie der Stadtteil Gießen-Rödgen an die vorgesehene Verlängerung des Radweges entlang der B 49 über Buseck und Fernwald nach Gießen angeschlossen werden kann, oder wie der Stadtteil Gießen-Rödgen ggf. alternativ an das Radwegenetz nach Gießen angeschlossen werden kann.

Begründung:

Die 3 Kommunen Buseck, Fernwald und Gießen haben sich auf den Ausbau eines Radweges entlang der B49 nach Gießen geeinigt. Seit „Jahrzehnten“ wird bereits beantragt, dass der Stadtteil Gießen-Rödgen an das Radwegenetz nach Gießen angeschlossen wird. Angedacht ist dabei ein Radweg entlang der L 3126 nach Gießen. Denkbar wäre aber auch ein Radweg entlang der L 3126 auf der Seite Richtung Gewerbegebiet Gießen-Rödgen, und dann weiter mit einer Anbindung an den vorgesehenen Radweg entlang der B 49 nach Gießen.

Der Ortsbeirat Gießen-Rödgen ist zu diesem Antrag zu hören.

Diskussion:

Nachdem sich an der Beratung Frau Victor, Herr Thiel, Herr Stadtrat Fritz, Herr Stadtrat Dr. Kaufmann, Herr Becker und Frau Wernert-Jahn beteiligen, gibt der Ortsbeirat folgende Stellungnahme ab:

Der Ortsbeirat Rödgen wünscht die Realisierung eines kombinierten Rad-/Fußweges von Rödgen entlang der L3126 mit Anschluss an die B49.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

5. **Ausbesserung von Straßenschäden auf der L 3126 und**
der K 31;
Antrag der SPD-Fraktion vom 31.05.2007

OBR/1012/2007

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, zum aktuellen Sachstand der beantragten Ausbesserung von Straßenschäden auf der L 3126 und der K 31 zu berichten.

Begründung:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, in Abstimmung mit dem ASV

Schotten dafür zu sorgen, dass die Straßenschäden zwischen Rödgen und Großen-Buseck (L3126) und zwischen Rödgen und Trohe (K 31) umgehend und auf Dauer beseitigt werden.“

Hierzu teilte Herr Stadtrat Rausch mit Schreiben vom 06.11.2006 mit, dass der Magistrat die Anregungen des Ortsbeirates zu den Straßenschäden auf der L 3126 und der K 31 zur Kenntnis nimmt und die zuständigen Ämter um mögliche Beseitigung bzw. Weitergabe der Schadensmeldungen gebeten hat.

Diskussion:

Herr Seipp trägt den Antrag für die SPD-Fraktion vor und begründet ihn.

An der Beratung beteiligen sich Frau Victor und Herr Becker.

Nachdem Frau Victor vorschlägt, mit in den Antrag aufzunehmen, wann die Straße erneuert werden soll, übernimmt die SPD-Fraktion dies und ergänzt die Frage, ob ein kombinierter Rad-/Fußweg in diesem Abschnitt geplant ist.

Der geänderte Antrag lautet nun wie folgt:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, zum aktuellen Sachstand der beantragten Ausbesserung von Straßenschäden auf der L3126 und der K31 zu berichten. Weiterhin wird gebeten zu berichten, wann mit der Erneuerung der Fahrbahndecke zu rechnen ist und ob ein kombinierter Rad-/Fußweg mit in die Planung einbezogen wird.

Beratungsergebnis: geändert einstimmig beschlossen

**6. Aufstellung von Behältern mit Hundekottüten;
Antrag der SPD-Fraktion vom 31.05.2007**

OBR/1013/2007

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, an den nachfolgend gelisteten Standorten die Aufstellung von Behältern mit Hundekottüten umgehend zu realisieren:

- * Ecke Helgenstock- / Udersbergstraße, Am Grundstück Schöppe und am Wegesrain in Ri. Wald / Udersberg
- * An der Kreuzung "Grüne Lunge" – Verbindung Helgenstock / I.d.Roos
- * Schiffenbergerweg, Ri. Canon / Sitzecke
- * Burgwiesenweg / Zum Stolzen Morgen bzw. Kohlenhalle

Die Aufstellung der o. a. Behälter sollte mit einer speziellen Information und

Aufforderung zur Nutzung durch Hundehalter begleitet werden.

Begründung:

Die Verunreinigung von Straßen und Wegen durch Hundekot ist hinreichend bekannt. Teilweise werden von aufmerksamen Hundebesitzern die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner aufgesammelt und in den nächst erreichbaren Abfallbehälter geworfen. Dies führt zu einer erheblichen Verschmutzung der dafür nicht vorgesehenen Behälter und zu anderen zerrten Vögel Hundekotreste aus den Abfallkörben und hinterlassen chaotische Situationen.

Durch die Aufstellung von speziellen und gesicherten Behältern mit Hundekottüten (z.B. Robydog) an den o. a. Standorten kann den dort massiv festzustellenden Unsauberkeiten wirkungsvoll begegnet werden.

Diskussion:

Herr Döring trägt den Antrag für die SPD-Fraktion vor und begründet ihn.

An der weiteren Beratung beteiligen sich Frau Victor, Frau Wernert-Jahn, Herr Becker, Herr Thiel und Herr Stadtrat Dr. Kaufmann.

Auf Vorschlag von Frau Victor ergänzt Herr Becker den Antrag um die Position 'Friedhofsweg'.

Der geänderte Antrag lautet nun wie folgt:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, an den nachfolgend gelisteten Standorten die Aufstellung von Behältern mit Hundekottüten umgehend zu realisieren:

- Ecke Helgenstock- / Udersbergstraße, Am Grundstück Schöppe und
- am Wegesrain in Ri. Wald / Udersberg
- An der Kreuzung "Grüne Lunge" – Verbindung Helgenstock/l.d.Roos
- Schiffenbergerweg, Ri. Canon / Sitzecke
- Burgwiesenweg / Zum Stolzen Morgen bzw. Kohlenhalle
- **Friedhofsweg**

Beratungsergebnis: geändert einstimmig beschlossen

bei **7 Ja**-Stimmen (SDP-Fraktion, CDU-Fraktion, FW-Fraktion) und **1 Enthaltung** (CDU-Fraktion)

**7. Umgestaltung Spielplatz hinter dem Feuerwehrgerätehaus; OBR/1014/2007
Antrag der SPD-Fraktion vom 31.05.2007**

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, umgehend die Umgestaltung des Spielplatzes hinter dem Feuerwehrgerätehaus Rödgen durchzuführen und dabei auch für adäquaten Ersatz für die im vergangenen Jahr dort entnommenen Spielgeräte - Metallklettergerät und Doppelschaukel - zu sorgen.

Begründung:

Nach dem der Haushaltsplan 2007 durch die Aufsicht kürzlich genehmigt wurde, sollte die bereits im Oktober 2005 erörterte und beantragte Umgestaltung des Spielplatzes hinter dem Feuerwehrgerätehaus unverzüglich realisiert werden. Weitere Ausführungen erfolgen mündlich.

Diskussion:

Herr Becker trägt den Antrag für die SPD-Fraktion vor und begründet ihn.

An der Beratung beteiligen sich Frau Victor und Herr Becker.

Lt. Herrn Becker ist die Zusage des Magistrats für die Umgestaltung des Spielplatzes im Herbst zu spät, da eine Nutzung vor dem nächsten Jahr dann nicht mehr erfolgen kann.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

**8. Veröffentlichung von Geburtstagen in den beiden Gießener Tageszeitungen; OBR/1015/2007
Antrag der SPD-Fraktion vom 31.05.2007**

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, die Regelung zur Veröffentlichung von Geburtstagen aus dem Stadtteil Rödgen wie folgt zu ändern:

Statt der aktuellen Verfahrensregelung, bei der eine Veröffentlichung nur auf besonderen Antrag der / des Betroffenen erfolgt, sollen zukünftig alle Personen ab dem 70. Lebensjahr frühzeitig vor dem Geburtstag angeschrieben und auf die Veröffentlichung in der Presse hingewiesen werden. Dem Schreiben ist ein entsprechendes Antwortformular beizufügen.

Begründung:

Wie in anderen Städten und Gemeinden üblich, sollte eine Veröffentlichung von Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr auch im Stadtteil Rödgen ermöglicht werden, ohne dass dies zum einen datenschutzrechtliche Belange verletzt und zum anderen ältere Mitbürger / -bürgerinnen mit unverhältnismäßigem Aufwand

belastet.

Darüber hinaus wird die seit einiger Zeit in Rödgen geänderte Verfahrensregelung von vielen älteren Einwohnern beanstandet, weil dadurch Bekanntgaben in der Presse nicht mehr vorgenommen werden. Weitere Ausführungen erfolgen mündlich.

Diskussion:

Frau Seipp trägt den Antrag für die SPD-Fraktion vor und begründet ihn.

Nachdem Herr Dr. Kaufmann darauf verweist, dass die Datenschutzbeauftragte Bedenken geäußert habe, beteiligen sich an der weiteren Beratung Herr Thiel, Herr Becker, Herr Stadtrat Dr. Kaufmann, Frau Victor, Frau Wernert-Jahn und Frau Seipp.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

bei **6 Ja**-Stimmen (SPD-Fraktion, FW-Fraktion)
und **2 Nein**-Stimmen (CDU-Fraktion)

**9. Beleuchtung Bolzplatz;
Antrag der SPD-Fraktion vom 31.05.2007**

OBR/1016/2007

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten zu prüfen, welche aktuellen Kosten für die Realisierung einer Beleuchtung am Bolzplatz, sowohl als einmalige Investitionsmaßnahme als auch für die laufende Unterhaltung (Stromkosten) voraussichtlich anfallen würden.

Darüber hinaus wird vorgeschlagen, die aktuelle Gesamtsituation vor Ort umgehend mit den Fachämtern, dem TSV Rödgen und dem Ortsbeirat zu erörtern und rechtzeitig, ausreichende Mittel für den Haushaltsplanentwurf 2008 einzustellen.

Begründung:

Die ungenügende Trainingssituation der Schüler- und Jugendmannschaften des TSV Rödgen, insbesondere in den Wintermonaten, ist hinreichend beschrieben worden. Eine mittelfristige Lösung, auch i. V. mit einem Kleinsportfeld, ist nach wie vor nicht abzusehen.

Bei der Erörterung vor Ort sollten alle Beteiligten mit dem festen Willen - eine vertret- und finanzierbare Lösung zu finden - darüber sprechen, welche Maßnahmen und mit welcher Folgewirkung denkbar sind, um die o. a. TSV-Trainingssituation bald wirksam zu verbessern.

Diskussion:

Gegen den Vorschlag von Herrn Ortsvorsteher Geißler, die Tagesordnungspunkte 9 und 10 gemeinsam behandeln, erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Döring trägt den Antrag für die SPD-Fraktion vor und begründet ihn.

Nachdem Frau Victor den Antrag für die FW-Fraktion vorträgt, stellt sie diesen bis zur nächsten Sitzung zurück, bis die Antwort des Magistrats zum Antrag der SPD-Fraktion vorliegt.

An der weiteren Beratung beteiligen sich Herr Stadtrat Fritz, Frau Wernert-Jahn, Frau Victor und Herr Becker.

Beratungsergebnis SPD-Antrag: einstimmig beschlossen

10. Bolzplatz; OBR/1017/2007
Antrag der FW-Fraktion vom 04.06.2007

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, einen Betrag in Höhe von 5.000,- Euro für die dringend erforderliche Beleuchtung des Bolzplatzes in den Haushalt 2008 einzustellen.

Diskussion:

Siehe TOP 9

Beratungsergebnis: zurückgestellt bis zur nächsten Sitzung

11. Wasserentnahmestelle; OBR/1018/2007
Antrag der FW-Fraktion vom 04.06.2007

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, für die Einrichtung einer Wasserentnahmestelle im Haushaltsplan 2008 Mittel in Höhe von 6.000 Euro einzustellen.

Diskussion:

Frau Victor trägt den Antrag für die FW-Fraktion vor und begründet ihn.

An der weiteren Beratung beteiligen sich Herr Becker, Frau Victor, Herr Stadtrat Fritz und Herr Thiel.

Herr Stadtrat Dr. Kaufmann teilt mit, dass der Magistrat die Umsetzung des Plans ablehnt, da die Kosten zu hoch sind.

Die geringe Höhe des genannten Betrages, der für 2008 eingestellt werden soll, begründet Frau Victor damit, dass die Landwirte ihre Hilfe beim Bau der Anlage angeboten haben und somit die Kosten für den Bau verringert würden.

Beratungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
mit **1 Ja**-Stimme (FW-Fraktion), **2 Nein**-Stimmen
(CDU-Fraktion) und **5 Enthaltungen** (SPD-Fraktion)

12. Mitteilungen und Anfragen

- **Waldspaziergang in der Gemarkung Rödgen**

Ortsvorsteher Geißler teilt mit, dass am 01.09.2007 in Absprache mit dem Liegenschaftsamt und dem Ortsbeirat ein Waldspaziergang stattfinden werde. Treffpunkt wird um 15:30 am Sportplatz sein. Außerdem werden rechtzeitig Flugblätter an alle Haushalte in Rödgen verteilt werden. Die Einladung ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

- **Herkulesstauden am Udersberg**

Ortsvorsteher Geißler teilt mit, dass das Liegenschaftsamt **unverzüglich** mit der Liegenschaftsverwaltung des Bundes Kontakt aufnehmen müsse, da die Stauden noch, bevor sie aussamen, abgemäht werden müssen.

Ortsvorsteher Geißler erinnert an den beschlossenen Antrag des Ortsbeirates, dass rechtzeitig und regelmäßig die Herkulesstauden abgemäht werden sollten und bedauert, dass man das Liegenschaftsamt leider jedes Jahr erneut daran erinnern müsse.

- **Grundhafte Erneuerung in der Bärner Straße**

Herr Becker bemängelt, dass die gewünschte Informationsrunde vom Magistrat nicht durchgeführt wurde. Viele Fragen seien nicht beantwortet worden. Außerdem ist noch nicht geklärt, welche Arbeiten durchgeführt werden sollen. Herr Becker möchte wissen, wie die Beschlusslage zur grundhaften Sanierung der Bärner Straße aussehe.

Herr Dr. Kaufmann bestätigt, dass der Magistrat die grundhafte Erneuerung der Bärner Straße beschlossen habe worauf Frau Wernert-Jahn bedauert, dass keine Informationsrunde stattgefunden habe. Man habe die Bewohner nicht darauf

hingewiesen, dass die Stadtwerke sich an den Kosten beteiligen werden, wenn die Arbeiten heute ausgeführt werden und zu einem späteren Zeitpunkt die Kosten komplett von den Anwohnern zu tragen seien.

Nachdem Herr Becker darum bittet, die Baumaßnahmen in der Bärner Straße zeitlich so zu legen, dass keine Kollision mit anderen zurzeit laufenden Straßenarbeiten, wie etwa im Hopfengarten, auftritt und somit zusätzliche Behinderungen vermieden werden, möchte Herr Ortsvorsteher Geißler wissen, wie die Buslinienführung dann sein werde.

- **Spielplätze in Rödgen**

Nachdem Frau Victor fragt, wann der Sand in den Spielkästen ausgetauscht werde, teilt Herr Stadtrat Fritz mit, dass der Sand noch vor den Ferien ausgetauscht werden soll.

- **Verkehrsschild 30 km/h am Ortseingang in Höhe des Friedhofs**

Frau Victor teilt mit, dass das og. Schild zugewachsen und daher nicht mehr einsehbar sei und bittet um Abhilfe.

- **Löschfahrzeug der Feuerwehr**

Herr Becker möchte wissen, wann das zugesagte Fahrzeug angeschafft wird, da dieses bis Mitte des Jahres zur Verfügung stehen sollte.

- **Schreiben des TSV-Rödgen an den Magistrat**

Frau Victor möchte wissen, ob bereits eine Antwort der Stadt Gießen vorliegt, da seinerzeit der TSV den Ortsbeirat hiervon in Kenntnis gesetzt habe.

Ortsvorsteher Geißler teilt mit, dass man sich direkt mit dem TSV-Rödgen in Verbindung setzen müsse.

- **Rückschnitt von Ästen und Sträuchern**

Frau Seipp bittet um folgenden Rückschnitt von Ästen und Sträuchern:

- Bei den Kleingärten an der Verlängerung der Bärner Straße zum Schützenhaus hin.
- Im Münchsstückweg.
- Oberhalb des nächsten Ackergrundstücks der vg. Gärten ist der Weg ebenfalls nicht mehr durch überwuchernde Äste und Sträucher befahrbar.
- In Verlängerung der „Hohl“ am Wald auf der linken Seite.

- **Mähen einer Wiese**

Frau Seipp teilt mit, dass die Wiese gegenüber dem Friedhof inzwischen so hoch ist, dass die Troher Straße nicht mehr einsehbar und das Mähen dringend erforderlich ist. Man müsse bedenken, dass viele Kinder diesen Weg als Schulweg nutzen, auch wenn es kein offizieller Schulweg ist.

- **Überwuchernde Äste im Bereich Friedrich-Ebert-Straße/Bahnhof**

Frau Victor weist darauf hin, dass auch in dem o. g. Bereich dringend die Äste bzw. Sträucher geschnitten werden müssen, da sie auf den Bürgersteig überhängen und die Fußgänger gezwungen sind, auf die Straße auszuweichen.

13. **Bürgerfragestunde**

- **Schulweg an der Troher Straße bzw. Friedhof**

Herr Runge bittet die Lehrer und Eltern der Schüler unter den unter TOP 12 beschriebenen „inoffiziellen“ Schulweg die Schüler anzuhalten, diesen Weg nicht zu benutzen, da es sich hier um eine Gefahrenstelle handelt, da dieser Weg nicht genügend gesichert ist.

- **Ruhebank im Woogweg**

Herr Runge teilt mit, dass heute eine Sitzbank im Woogweg aufgestellt wurde.

- **Radweg**

Herr Runge bittet die Stadtverordneten der Stadt Gießen zu Bedenken, dass beim Bau des Radweges an der L3126 die Kosten zwischen Stadt und Kreis geteilt werden sollten. Dasselbe gelte für die Baumaßnahme an der K22.

- **Abgesunkener Schacht im „Hopfengarten“**

Ein Bürger teilt mit, dass im Hopfengarten der Schacht so stark abgesunken ist, dass eine Gefahr für die Allgemeinheit besteht. Er bittet die zuständigen Ämter um Abhilfe.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Geißler die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Dienstag, 18. September 2007 um 19:30 Uhr statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Dienstag, 11. September 2007, 9:00 Uhr.

gez.

Dieter Geißler
Ortsvorsteher



Sandra Walther
Stellv. Schriftführerin